

**ADLER Real Estate Aktiengesellschaft  
Frankfurt am Main**

**EUR 130 MIO. 6,00% SCHULDVERSCHREIBUNGEN 2014/2019**

**EUR 130 MILLION 6,00% NOTES 2014/2019**

**Anleihebedingungen**

**ISIN: DE000A11QF02    WKN: A11QF0**

<b>Anleihebedingungen (die „Anleihebedingungen“)</b>	<b>Terms and Conditions of the Notes (the “Terms and Conditions”)</b>
<b>§ 1 Währung, Form, Nennbetrag und Stückelung</b>	<b>§ 1 Currency, Form, Principal Amount and Denomination</b>
(a) Diese Anleihe der ADLER Real Estate Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main (die „ <b>Emittentin</b> “) im Gesamtnennbetrag von EUR 130.000.000,00 (in Worten: einhundertdreig Millionen Euro (die „ <b>Emissionswahrung</b> “)) ist in auf den Inhaber lautende, untereinander gleichberechtigte Teilschuldverschreibungen (die „ <b>Schuldverschreibungen</b> “) im Nennbetrag von jeweils EUR 1.000,00 (der „ <b>Nennbetrag</b> “) eingeteilt.	(a) This issue of ADLER Real Estate Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main (the „ <b>Issuer</b> “) in the aggregate principal amount of EUR 130,000,000.00 (in words: one hundred thirty million Euros (the „ <b>Issue Currency</b> “)) is divided into notes (the „ <b>Notes</b> “) payable to the bearer and ranking <i>pari passu</i> among themselves in the denomination of EUR 1,000.00 (the „ <b>Principal Amount</b> “) each.
(b) Die Schuldverschreibungen werden für ihre gesamte Laufzeit zunächst durch eine vorläufige Inhaber-Globalschuldverschreibung (die „ <b>Vorläufige Globalurkunde</b> “) ohne Zinsscheine verbrieft, die nicht früher als 40 Tage und nicht später als 180 Tage nach dem Begebungstag durch eine permanente Inhaber-Globalschuldverschreibung (die „ <b>Permanente Globalurkunde</b> “, die Vorläufige Globalurkunde und die Permanente Globalurkunde gemeinsam die „ <b>Globalurkunde</b> “) ohne Zinsscheine ausgetauscht wird. Ein solcher Austausch darf nur nach Vorlage von Bescheinigungen erfolgen, wonach der oder die wirtschaftlichen Eigentümer der durch die vorläufige Globalurkunde verbrieften Schuldverschreibungen keine U.S.-Personen sind (ausgenommen bestimmte Finanzinstitute oder bestimmte Personen, die Schuldverschreibungen über solche Finanzinstitute halten), jeweils im Einklang mit den Regeln und Verfahren von Clearstream. Zinszahlungen auf durch eine vorläufige Globalurkunde verbrieft Schuldverschreibungen erfolgen erst nach Vorlage solcher Bescheinigungen. Eine	(b) The Notes will initially be represented for the whole life of the Notes by a temporary global bearer note (the „ <b>Temporary Global Note</b> “) without interest coupons, which will be exchanged not earlier than 40 days and not later than 180 days after the Issue Date against a permanent global bearer note (the „ <b>Permanent Global Note</b> “, the Temporary Global Note and the Permanent Global Note together the „ <b>Global Note</b> “) without interest coupons. Such exchange shall only be made upon delivery of certifications to the effect that the beneficial owner or owners of the Notes represented by the Temporary Global Note is not a U.S. person (other than certain financial institutions or certain persons holding Notes through such financial institutions) in accordance with the rules and operating procedures of the Clearstream. Payments of interest on Notes represented by a Temporary Global Note will be made only after delivery of such certifications. A separate certification shall be required in respect of each such payment of interest. Any such certification received on or after the 40th day after the date of issue of the Notes represented by the Temporary Global

gesonderte Bescheinigung ist für jede solche Zinszahlung erforderlich. Jede Bescheinigung, die am oder nach dem 40. Tag nach dem Tag der Ausgabe der durch die vorläufige Globalurkunde verbrieften Schuldverschreibungen eingeht, wird als ein Ersuchen behandelt werden, diese vorläufige Globalurkunde gemäß diesem Absatz (b) auszutauschen. Wertpapiere, die im Austausch für die vorläufige Globalurkunde geliefert werden, dürfen nur außerhalb der Vereinigten Staaten geliefert werden.

- (c) Die Vorläufige Globalurkunde und die Permanente Globalurkunde sind nur wirksam, wenn sie die eigenhändigen Unterschriften von zwei durch die Emittentin bevollmächtigten Personen trägt. Die Globalurkunde wird bei der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main („Clearstream“) hinterlegt. Der Anspruch der Anleihegläubiger auf Ausgabe einzelner Schuldverschreibungen oder Zinsscheine ist ausgeschlossen.
- (d) Den Anleihegläubigern stehen Miteigentumsanteile oder Rechte an der Globalurkunde zu, die nach Maßgabe des anwendbaren Rechts und der Regeln und Bestimmungen des Clearingsystems übertragen werden können.
- (e) Im Rahmen dieser Anleihebedingungen bezeichnet der Ausdruck „Anleihegläubiger“ den Inhaber eines Miteigentumsanteils oder Rechts an der Globalurkunde.

**§ 2 Status der Schuldverschreibungen und Negativverpflichtung**

- (a) **Status.** Die Schuldverschreibungen begründen unmittelbare, unbedingte, nicht nachrangige und nicht besicherte Verbindlichkeiten der Emittentin und stehen im gleichen Rang untereinander und, vorbehaltlich der Verbindlichkeiten der Emittentin aus den EUR 10 Mio. Wandelschuldverschreibungen 2013/17 (ISIN DE000A1TNEE3), mindestens im gleichen Rang mit allen anderen gegenwärtigen und zukünftigen nicht besicherten und nicht nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin, soweit bestimmte zwingende gesetzliche Bestimmungen nichts anderes vorschreiben.
- (b) **Negativverpflichtung.** Die Emittentin verpflichtet sich, solange Schuldverschreibungen ausstehen, jedoch nur bis zu dem Zeitpunkt, an dem alle Beträge an Kapital und Zinsen der Hauptzahlstelle zur Verfügung gestellt worden sind, keine Grundpfandrechte, Pfandrechte, Belastungen

Note will be treated as a request to exchange such Temporary Global Note pursuant to this subparagraph (b). Any securities delivered in exchange for the Temporary Global Note shall be delivered only outside of the United States.

- (c) The Temporary Global Note and the Permanent Global Note will only be valid if it bears the handwritten signatures of two duly authorised representatives of the Issuer. The Global Note will be deposited with Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main (“Clearstream”). The Noteholders have no right to require the issue of definitive Notes or interest coupons.
- (d) The Noteholders will receive co-ownership participations or rights in the Global Note, which are transferable in accordance with applicable law and the rules and regulations of Clearstream.
- (e) The term “**Noteholder**” in these Terms and Conditions refers to the holder of a co-ownership participation or right in the Global Note.

**§ 2 Status of the Notes and Negative Pledge**

- (a) **Status.** The Notes constitute direct, unconditional, unsubordinated and unsecured obligations of the Issuer and rank pari passu without any preference among themselves and, subject to the obligations of the Issuer under the EUR 10 Mio. Convertible notes 2013/17 (ISIN DE000A1TNEE3), at least pari passu with all other unsubordinated and unsecured obligations of the Issuer, present and future save for certain mandatory exceptions provided by law.
- (b) **Negative Pledge.** The Issuer undertakes, so long as any of the Notes are outstanding, but only up to the time all amounts of principal and interest have been placed at the disposal of the Principal Paying Agent, not to create or permit to subsist, and to procure that none of its Subsidiaries will create or permit to

oder sonstigen Sicherungsrechte (jedes solches Sicherungsrecht eine „Sicherheit“) in Bezug auf ihren gesamten oder teilweisen Geschäftsbetrieb, Vermögen oder Einkünfte, jeweils gegenwärtig oder zukünftig, zur Sicherung von anderen Kapitalmarktverbindlichkeiten oder zur Sicherung einer von der Emittentin oder einer ihrer Tochtergesellschaften gewährten Garantie oder Freistellung bezüglich einer Kapitalmarktverbindlichkeit einer anderen Person zu bestellen oder fortbestehen zu lassen, und ihre Tochtergesellschaften zu veranlassen, keine solchen Sicherheiten zu bestellen oder fortbestehen zu lassen, ohne gleichzeitig oder zuvor alle unter den Schuldverschreibungen zahlbaren Beträge gleicher Weise und in gleichem Rang Sicherheiten zu bestellen oder für alle unter den Schuldverschreibungen zahlbaren Beträge solch eine andere Sicherheit zu bestellen, die von einer unabhängigen, international anerkannten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft als gleichwertig anerkannt wird. Diese Verpflichtung gilt jedoch nicht:

- (i) für Sicherheiten, die gesetzlich vorgeschrieben sind, oder die als Voraussetzung für staatliche Genehmigungen verlangt werden;
- (ii) für zum Zeitpunkt des Erwerbs von Vermögenswerten durch die Emittentin bzw. eine Tochtergesellschaft bereits an solchen Vermögenswerten bestehende Sicherheiten sowie Sicherheiten, die im Zusammenhang mit dem Erwerb oder in Erwartung des Erwerbs des jeweiligen Vermögenswerts bestellt werden, soweit der durch die Sicherheit besicherte Betrag nicht mehr als 75% des Wertes der erworbenen Vermögensgegenstände beträgt;
- (iii) Sicherheiten, die von einer Tochtergesellschaft der Emittentin an Forderungen bestellt werden, die ihr aufgrund der Weiterleitung von aus dem Verkauf von Kapitalmarktverbindlichkeiten erzielten Erlösen gegen die Emittentin zustehen, sofern solche Sicherheiten der Besicherung von Verpflichtungen aus den jeweiligen Kapitalmarktverbindlichkeiten der betreffenden Tochtergesellschaft dienen.

Im Sinne dieser Anleihebedingungen bedeutet „**Kapitalmarktverbindlichkeit**“ jede

subsist, any mortgage, lien, pledge, charge or other security interest (each such right a “**Security**”) over the whole or any part of its undertakings, assets or revenues, present or future, to secure any Capital Market Indebtedness or to secure any guarantee or indemnity given by the Issuer or any of its subsidiaries in respect of any Capital Market Indebtedness of any other person, without, at the same time or prior thereto, securing all amounts payable under the Notes either with equal and rateable Security or providing all amounts payable under the Notes such other Security as shall be approved by an independent accounting firm of internationally recognized standing as being equivalent security, provided, however, that this undertaking shall not apply with respect to:

- (i) any Security which is provided for by law or which has been required as a condition precedent for public permissions;
- (ii) any Security existing on assets at the time of the acquisition thereof by the Issuer or any Subsidiary or Security that was created in connection with or in contemplation of such acquisition, provided that the amount secured by such Security does not exceed 75% of the value of the assets acquired;
- (iii) any Security which is provided by any subsidiary of the Issuer with respect to any receivables of such subsidiary against the Issuer which receivables exist as a result of the transfer of the proceeds from the sale by the subsidiary of any Capital Market Indebtedness, provided that any such security serves to secure obligations under such Capital Market Indebtedness of the relevant subsidiary.

For the purposes of these Terms and Conditions, “**Capital Market**

gegenwärtige oder zukünftige Verbindlichkeit hinsichtlich der Rückzahlung geliehener Geldbeträge, die durch (i) besicherte oder unbesicherte Schuldverschreibungen, Anleihen oder sonstige Wertpapiere, die an einer Börse oder in einem anderen anerkannten Wertpapier- oder außerbörslichen Markt zugelassen sind, notiert oder gehandelt werden oder zugelassen, notiert oder gehandelt werden können, oder durch (ii) einen deutschen Recht unterliegenden Schuldschein verbrieft, verkörpert oder dokumentiert sind.

„**Tochtergesellschaft**“ ist jede voll konsolidierte Tochtergesellschaft der Emittentin.

Ein nach diesem § 2(b) zu leistendes Sicherungsrecht kann auch zugunsten der Person eines Treuhänders der Anleihegläubiger bestellt werden.

### § 3 Verzinsung

- (a) Die Schuldverschreibungen werden ab dem 1. April 2014 (einschließlich) (der „**Begebungstag**“) bezogen auf ihren Nennbetrag mit 6,00% jährlich (der „**Zinssatz**“) verzinst. Die Zinsen sind halbjährlich nachträglich jeweils am 1. Oktober und am 1. April eines jeden Jahres (jeweils ein „**Zinszahlungstag**“ und der Zeitraum ab dem Begebungstag (einschließlich) bis zum ersten Zinszahlungstag (ausschließlich) und danach von jedem Zinszahlungstag (einschließlich) bis zum nächstfolgenden Zinszahlungstag (ausschließlich) jeweils eine „**Zinsperiode**“) zahlbar. Die erste Zinszahlung ist am 1. Oktober 2014 fällig.
- (b) Die Verzinsung der Schuldverschreibungen endet mit Beginn des Tages, an dem sie zur Rückzahlung fällig werden, oder, sollte die Emittentin eine Zahlung aus diesen Schuldverschreibungen bei Fälligkeit nicht leisten, mit Beginn des Tages der tatsächlichen Zahlung. Der jeweils anzuwendende Zinssatz wird gemäß diesem § 3 zuzüglich 2% per annum bestimmt.
- (c) Sind Zinsen im Hinblick auf einen Zeitraum zu berechnen, der kürzer als eine Zinsperiode ist, so werden sie berechnet auf der Grundlage der Anzahl der tatsächlichen verstrichenen Tage im relevanten Zeitraum (gerechnet vom letzten Zinszahlungstag (einschließlich)) dividiert durch die tatsächliche Anzahl der Tage der Zinsperiode (365 Tage bzw. 366 Tage - Schaltjahr) (Actual/Actual).

„**Indebtedness**“ shall mean any present or future obligation for the repayment of borrowed monies which is in the form of, or represented or evidenced by, either (i) bonds, notes, debentures, loan stock or other securities which are, or are capable of being, quoted, listed, dealt in or traded on any stock exchange, or other recognised over-the-counter or securities market or by (ii) a certificate of indebtedness governed by German law.

„**Subsidiary**“ means any fully consolidated subsidiary of the Issuer.

A security pursuant to this § 2(b) may also be provided to a trustee of the bondholders.

### § 3 Interest

- (a) The Notes will bear interest on their principal amount at a rate of 6.00% per annum (the „**Coupon**“) as from 1 April 2014 (the „**Issue Date**“). Interest is payable semi-annually in arrears on 1 October and 1 April of each year (each an „**Interest Payment Date**“ and the period from the Issue Date (inclusive) up to the first Interest Payment Date (exclusive) and thereafter as from any Interest Payment Date (inclusive) up to the next following Interest Payment Date (exclusive) being an „**Interest Period**“). The first interest payment will be due on 1 October 2014.
- (b) The Notes shall cease to bear interest from the beginning of the day they are due for redemption, or, in case the Issuer fails to make any payment under the Notes when due, from the beginning of the day on which such payment is made. The respective rate of interest shall be determined pursuant to this § 3 plus 2% per annum.
- (c) Where interest is to be calculated in respect of a period which is shorter than an Interest Period the interest will be calculated on the basis of the actual number of days elapsed in the relevant period (from and including the most recent Interest Payment Date) divided by the actual number of days of the Interest Period (365 days and 366 days, respectively, in case of a leap year) (Actual/Actual).

**§ 4 Fälligkeit, Rückzahlung, vorzeitige Rückzahlung sowie Rückkauf**

(a) Die Schuldverschreibungen werden am 1. April 2019 (der „**Fälligkeitstermin**“) zum Nennbetrag zurückgezahlt. Eine vorzeitige Rückzahlung findet außer in den nachstehend genannten Fällen nicht statt.

(b) **Vorzeitige Rückzahlung aus steuerlichen Gründen.** Sollte die Emittentin zu irgendeinem Zeitpunkt in der Zukunft aufgrund einer Änderung des in der Bundesrepublik Deutschland geltenden Rechts oder seiner amtlichen Anwendung verpflichtet sein oder zu dem nächstfolgenden Zahlungstermin für Kapital oder Zinsen verpflichtet werden, die in § 6(a) genannten Zusätzlichen Beträge zu zahlen, und diese Verpflichtung nicht durch das Ergreifen vernünftiger, der Emittentin zur Verfügung stehender Maßnahmen vermeiden können, so ist die Emittentin berechtigt, mit einer Frist von wenigstens 30 Tagen und höchstens 60 Tagen durch Bekanntmachung gemäß § 14 die Schuldverschreibungen insgesamt zur vorzeitigen Rückzahlung zum Vorzeitigen Rückzahlungsbetrag zuzüglich aufgelaufener Zinsen zu kündigen.

Eine Kündigung gemäß diesem § 4(b) darf allerdings nicht (i) früher als 90 Tage vor dem frühest möglichen Termin erfolgen, an dem die Emittentin verpflichtet wäre, solche Zusätzlichen Beträge zu zahlen, falls eine Zahlung auf die Schuldverschreibungen dann fällig sein würde, oder (ii) erfolgen, wenn zu dem Zeitpunkt, zu dem die Kündigung erfolgt, die Verpflichtung zur Zahlung von Zusätzlichen Beträgen nicht mehr wirksam ist.

Eine solche Kündigung ist unwiderruflich und muss den für die Rückzahlung festgelegten Termin nennen sowie eine zusammenfassende Erklärung enthalten, welche die das Rückzahlungsrecht der Emittentin begründenden Umstände darlegt.

In diesen Anleihebedingungen bezeichnet „**Vorzeitiger Rückzahlungsbetrag**“ den Nennbetrag der Schuldverschreibungen.

(c) **Vorzeitige Rückzahlung nach Wahl der Emittentin.** Die Emittentin ist berechtigt, alle ausstehenden Schuldverschreibungen mit Wirkung ab dem 1. April 2016 (einschließlich) als erstem vorzeitigem Rückzahlungstag insgesamt, nicht jedoch teilweise, jederzeit mit einer Frist von mindestens 30 und höchstens 60 Tagen durch Bekanntmachung gemäß § 14 zu

**§ 4 Maturity, Redemption, Early Redemption, and Purchase**

(a) The Notes will be redeemed at the Principal Amount on 1 April 2019 (the “**Redemption Date**”). There will be no early redemption except in the following cases.

(b) **Early Redemption for Tax Reasons.** If at any future time as a result of a change of the laws applicable in the Federal Republic of Germany or a change in their official application, the Issuer is required, or at the time of the next succeeding payment due in respect of principal or interest will be required, to pay Additional Amounts as provided in § 6(a), and such obligation cannot be avoided taking reasonable measures available to the Issuer, the Issuer will be entitled, upon not less than 30 days' and not more than 60 days' notice to be given by publication in accordance with § 14, prior to the Redemption Date to redeem all Notes at the Early Redemption Amount plus accrued interest.

No notice of redemption pursuant to this § 4(b) shall be made given (i) earlier than 90 days prior to the earliest date on which the Issuer would be obligated to pay such Additional Amounts if a payment in respect of the Notes was then due, or (ii) if at the time such notice is given, such obligation to pay such Additional Amounts does not remain in effect.

Any such notice shall be irrevocable and must specify the date fixed for redemption and must set forth a statement in summary form of the facts constituting the basis for the right of the Issuer so to redeem.

In these Terms and Conditions “**Early Redemption Amount**” means the principal amount of the Notes.

(c) **Early Redemption at the Option of the Issuer.** Effective from 1 April 2016 (including) as first date of early redemption, the Issuer shall be entitled at any time, by giving not less than 30 nor more than 60 days' notice by publication in accordance with § 14, to redeem the outstanding Notes in whole, but not in part, at the Call Early Redemption

kündigen und vorzeitig zum Vorzeitigen Rückzahlungsbetrag (Call) (wie nachstehend definiert) zurückzuzahlen. Eine solche Kündigungserklärung ist unwiderruflich. Der Tag der vorzeitigen Rückzahlung muss ein Geschäftstag im Sinne von § 5(c) sein.

Der Emittentin steht dieses Wahlrecht nicht in Bezug auf eine Schuldverschreibung zu, deren Rückzahlung bereits der Anleihegläubiger in Ausübung seines Wahlrechts nach § 4(d) verlangt hat.

„**Vorzeitiger Rückzahlungsbetrag (Call)**“ bezeichnet im Falle einer vorzeitigen Rückzahlung ab dem 1. April 2016 (einschließlich) bis zum 1. April 2017 (ausschließlich) 103,5 % des Nennbetrages der Schuldverschreibungen, ab dem 1. April 2017 (einschließlich) bis zum 1. April 2018 (ausschließlich) 101,5 % des Nennbetrages der Schuldverschreibungen und im Falle einer vorzeitigen Rückzahlung ab dem 1. April 2018 (einschließlich) bis zum Fälligkeitstermin 100,0 % des Nennbetrages der Schuldverschreibungen, jeweils zuzüglich bis zum Tag der Rückzahlung (ausschließlich) auf den Nennbetrag aufgelaufener und noch nicht gezahlter Zinsen.

- (d) **Vorzeitige Rückzahlung nach Wahl der Anleihegläubiger bei einem Kontrollwechsel.** Wenn ein Kontrollwechsel eintritt, ist jeder Anleihegläubiger berechtigt, von der Emittentin die Rückzahlung oder, nach Wahl der Emittentin, den Ankauf seiner Schuldverschreibungen durch die Emittentin (oder auf ihre Veranlassung durch einen Dritten) zum Vorzeitigen Rückzahlungsbetrag insgesamt oder teilweise zu verlangen (die „**Put Option**“). Eine solche Ausübung der Put Option wird jedoch nur dann wirksam, wenn innerhalb des Rückzahlungszeitraums Anleihegläubiger von Schuldverschreibungen im Nennbetrag von mindestens 30 % des Gesamtnennbetrages der zu diesem Zeitpunkt noch insgesamt ausstehenden Schuldverschreibungen von der Put Option Gebrauch gemacht haben. Die Put Option ist wie nachfolgend unter § 4(e) beschrieben auszuüben.

Ein „**Kontrollwechsel**“ liegt vor, wenn eines der folgenden Ereignisse eintritt:

- (i) die Emittentin erlangt Kenntnis davon, dass eine Dritte Person oder gemeinsam handelnde Dritte Personen im Sinne von § 2 Abs. 5 Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetz (WpÜG) (jeweils ein

Amount (as defined below). Such notice shall be irrevocable and shall state the date of early redemption. The date of early redemption must be a Business Day within the meaning of § 5(c).

The Issuer may not exercise such option in respect of any Note which is the subject of the prior exercise by the Noteholder thereof of its option to require the redemption of such Note under § 4(d).

“**Call Early Redemption Amount**” shall mean, in the event of an early redemption from 1 April 2016 (including) until (but excluding) 1 April 2017, 103.5 % of the Principal Amount of the Notes, from 1 April 2017 (including) until (but excluding) 1 April 2018, 101.5 % of the Principal Amount of the Notes and, in the event of an early redemption from 1 April 2018 (including) until (but excluding) the Redemption Date, 100.0 % of the Principal Amount of the Notes, in each case together with any accrued and unpaid interest on the Principal Amount until (but excluding) the date of redemption.

- (d) **Early Redemption at the Option of the Noteholders upon a Change of Control.** If a Change of Control occurs, each Noteholder shall have the right to require the Issuer to redeem or, at the Issuer’s option, purchase (or procure the purchase by a third party of) in whole or in part his Notes at the Early Redemption Amount (the “**Put Option**”). An exercise of the Put option shall, however, only become valid if during the Put Period Noteholders of Notes with a Principal Amount of at least 30 % of the aggregate Principal Amount of the Notes then outstanding have exercised the Put Option. The Put Option shall be exercised as set out below under § 4(e).

“**Change of Control**” means the occurrence of any of the following events:

- (i) the Issuer becomes aware that any Third Person or group of Third Persons acting in concert within the meaning of § 2 (5) of the German Securities Acquisition and Takeover Act (Wertpapiererwerbs- und

„Erwerber“) der rechtliche oder wirtschaftliche Eigentümer von mehr als 50% der Stimmrechte der Emittentin geworden ist; oder

- (ii) die Verschmelzung der Emittentin mit einer oder auf eine Dritte Person oder die Verschmelzung einer Dritten Person mit oder auf die Emittentin, oder der Verkauf aller oder im Wesentlichen aller Vermögensgegenstände (konsolidiert betrachtet) der Emittentin an eine Dritte Person. Dies gilt nicht für Verschmelzungen oder Verkäufe im Zusammenhang mit Rechtsgeschäften, in deren Folge (A) im Falle einer Verschmelzung die Inhaber von 100 % der Stimmrechte der Emittentin wenigstens die Mehrheit der Stimmrechte an dem überlebenden Rechtsträger unmittelbar nach einer solchen Verschmelzung halten und (B) im Fall des Verkaufs von allen oder im Wesentlichen allen Vermögensgegenständen der erwerbende Rechtsträger eine Tochtergesellschaft der Emittentin ist oder wird und Garantin bezüglich der Schuldverschreibungen wird.

„**Dritte Person**“ im Sinne dieses § 4(d)(i) und (ii) ist jede Person außer einer Verbundenen Person der Emittentin.

„**Verbundene Person**“ bezeichnet jede Tochtergesellschaft oder Holdinggesellschaft einer Person sowie jede andere Tochtergesellschaft dieser Holdinggesellschaft.

Wenn ein Kontrollwechsel eintritt, wird die Emittentin unverzüglich nachdem sie hiervon Kenntnis erlangt den Anleihegläubigern Mitteilung vom Kontrollwechsel gemäß § 14(a) machen (die „**Put-Rückzahlungsmitteilung**“), in der die Umstände des Kontrollwechsels sowie das Verfahren für die Ausübung der in diesem § 4(d) genannten Put Option angegeben sind.

- (e) Die Ausübung der Put Option gemäß § 4(d) muss durch den Anleihegläubiger innerhalb eines Zeitraums (der „**Put-Rückzahlungszeitraum**“) von 30 Tagen, nachdem die Put-Rückzahlungsmitteilung veröffentlicht wurde, schriftlich gegenüber der depotführenden Stelle des Anleihegläubigers erklärt werden (die „**Put-Ausübungserklärung**“). Die Emittentin wird nach ihrer Wahl die maßgebliche(n)

Übernahmegesetz, WpÜG) (each an „**Acquirer**“) has become the legal or beneficial owner of more than 50% of the voting rights of the Issuer; or

- (ii) the merger of the Issuer with or into a Third Person or the merger of a Third Person with or into the Issuer, or the sale of all or substantially all of the assets (determined on a consolidated basis) of the Issuer to a Third Person, other than in a transaction following which (A) in the case of a merger holders that represented 100 % of the voting rights of the Issuer own directly or indirectly at least a majority of the voting rights of the surviving person immediately after such merger and (B) in the case of a sale of all or substantially all of the assets, each transferee becomes a guarantor in respect of the Notes and is or becomes a subsidiary of the Issuer.

„**Third Person**“ shall for the purpose of this § 4(d)(i) and (ii) mean any person other than an Affiliated Company of the Issuer.

„**Affiliated Company**“ means in respect to any person, a Subsidiary of that person or a Holding Company of that person or any other Subsidiary of that Holding Company.

If a Change of Control occurs, then the Issuer shall, without undue delay, after becoming aware thereof, give notice of the Change of Control (a „**Put Event Notice**“) to the Noteholders in accordance with § 14(a) specifying the nature of the Change of Control and the procedure for exercising the Put Option contained in this § 4(d).

- (e) The exercise of the Put Option pursuant to § 4(d), must be declared by the Noteholder within 30 days after a Put Event Notice has been published (the „**Put Period**“) to the Depositary Bank of such Noteholder in writing (a „**Put Notice**“). The Issuer shall redeem or, at its option, purchase (or procure the purchase of) the relevant Note(s) on the date (the „**Put Redemption Date**“) seven days after the expiration of the Put

Schuldverschreibung(en) 7 Tage nach Ablauf des Rückzahlungszeitraums (der „**Put-Rückzahlungstag**“) zurückzahlen oder erwerben (bzw. erwerben lassen), soweit sie nicht bereits vorher zurückgezahlt oder erworben und entwertet wurde(n). Die Abwicklung erfolgt über Clearstream. Eine einmal gegebene Put-Ausübungserklärung ist für den Anleihegläubiger unwiderruflich.

- (f) Die Emittentin kann jederzeit und zu jedem Preis im Markt oder auf andere Weise Schuldverschreibungen ankaufen.

## § 5 Zahlungen, Hinterlegung

- (a) Die Emittentin verpflichtet sich, Kapital und Zinsen auf die Schuldverschreibungen bei Fälligkeit in Euro zu zahlen. Die Zahlung von Kapital und Zinsen erfolgt, vorbehaltlich geltender steuerrechtlicher und sonstiger gesetzlicher Regelungen und Vorschriften, über die Hauptzahlstelle zur Weiterleitung an Clearstream oder nach dessen Weisung zur Gutschrift für die jeweiligen Kontoinhaber. Die Zahlung an Clearstream oder nach dessen Weisung befreit die Emittentin in Höhe der geleisteten Zahlung von ihren entsprechenden Verbindlichkeiten aus den Schuldverschreibungen. Eine Bezugnahme in diesen Anleihebedingungen auf Kapital oder Zinsen der Schuldverschreibungen schließt jegliche Zusätzlichen Beträge gemäß § 6 ein.
- (b) Falls eine Zahlung auf Kapital oder Zinsen einer Schuldverschreibung an einem Tag zu leisten ist, der kein Geschäftstag ist, so erfolgt die Zahlung am nächstfolgenden Geschäftstag. In diesem Fall steht den betreffenden Anleihegläubigern weder eine Zahlung noch ein Anspruch auf Verzugszinsen oder eine andere Entschädigung wegen dieser Verzögerung zu.
- (c) „**Geschäftstag**“ im Sinne dieser Anleihebedingungen ist jeder Tag (außer einem Samstag oder Sonntag), an dem (i) das Trans-European Automated Real-time Grosssettlement Express Transfer System 2 (TARGET) und (ii) Clearstream geöffnet sind und Zahlungen weiterleiten.
- (d) Bezugnahmen in diesen Anleihebedingungen auf Kapital der Schuldverschreibungen schließen, soweit anwendbar, die folgenden Beträge ein: den Nennbetrag der Schuldverschreibungen (wie in § 4(a) definiert); den Vorzeitigen Rückzahlungsbetrag (wie in § 4(b) definiert) sowie jeden Aufschlag sowie sonstige auf oder in Bezug auf die Schuldverschreibungen

Period unless previously redeemed or purchased and cancelled. Payment in respect of any Note so delivered will be made in accordance with the customary procedures through Clearstream. A Put Notice, once given, shall be irrevocable.

- (f) The Issuer may at any time purchase Notes in the market or otherwise.

## § 5 Payments, Depositing in Court

- (a) The Issuer undertakes to pay, as and when due, principal and interest on the Notes in euros. Payment of principal and interest on the Notes shall be made, subject to applicable fiscal and other laws and regulations, through the Principal Paying Agent for on-payment to Clearstream or to its order for credit to the respective account holders. Payments to Clearstream or to its order shall to the extent of amounts so paid constitute the discharge of the Issuer from its corresponding liabilities under the Terms and Conditions of the Notes. Any reference in these Terms and Conditions of the Notes to principal or interest will be deemed to include any Additional Amounts as set forth in § 6.
- (b) If any payment of principal or interest with respect to a Note is to be effected on a day other than a Business Day, payment will be effected on the next following Business Day. In this case, the relevant Noteholders will neither be entitled to any payment claim nor to any interest claim or other compensation with respect to such delay.
- (c) In these Terms and Conditions, „**Business Day**“ means a day (other than a Saturday or Sunday) on which (i) the Trans-European Automated Real-time Gross settlement Express Transfer System 2 (TARGET) and (ii) Clearstream are operating and settle payments.
- (d) References in these Terms and Conditions to principal in respect of the Notes shall be deemed to include, as applicable: the Principal Amount of the Notes (as defined in § 4(a)); the Early Redemption Amount (as defined in § 4(b)); and any premium and any other amounts which may be payable under or in respect of the Notes. References in these Terms and Conditions to interest in



zahlbaren Beträge. Bezugnahmen in diesen Anleihebedingungen auf Zinsen auf die Schuldverschreibungen sollen, soweit anwendbar, sämtliche gemäß § 6 zahlbaren Zusätzlichen Beträge einschließen.

- (e) Die Emittentin ist berechtigt, alle auf die Schuldverschreibungen zahlbaren Beträge, auf die Anleihegläubiger keinen Anspruch erhoben haben, bei dem Amtsgericht in Hamburg zu hinterlegen. Soweit die Emittentin auf das Recht zur Rücknahme der hinterlegten Beträge verzichtet, erlöschen die betreffenden Ansprüche der Anleihegläubiger gegen die Emittentin.

## § 6 Steuern

- (a) Sämtliche in Bezug auf die Schuldverschreibungen zu zahlenden Beträge werden ohne Abzug oder Einbehalt von oder wegen gegenwärtiger oder zukünftiger Steuern oder sonstiger Abgaben jedweder Art gezahlt, die durch oder für die Bundesrepublik Deutschland oder für deren Rechnung oder von oder für Rechnung einer dort zur Steuererhebung ermächtigten Gebietskörperschaft oder Behörde durch Abzug oder Einbehalt an der Quelle auferlegt oder erhoben werden, es sei denn, ein solcher Abzug oder Einbehalt ist gesetzlich vorgeschrieben.

In diesem Fall wird die Emittentin diejenigen zusätzlichen Beträge (die „**Zusätzlichen Beträge**“) zahlen, die erforderlich sind, um sicherzustellen, dass der nach einem solchen Abzug oder Einbehalt verbleibende Nettobetrag denjenigen Beträgen entspricht, die ohne solchen Abzug oder Einbehalt zu zahlen gewesen wären.

- (b) Zusätzliche Beträge gemäß § 6(a) sind nicht zahlbar wegen Steuern oder Abgaben, die:
  - (i) von einer als Depotbank oder Inkassobeauftragter des Anleihegläubigers handelnden Person oder sonst auf andere Weise zu entrichten sind als dadurch, dass die Emittentin aus den von ihr zu leistenden Zahlungen von Kapital oder Zinsen einen Abzug oder Einbehalt vornimmt; oder
  - (ii) durch den Anleihegläubiger wegen einer anderen gegenwärtigen oder früheren persönlichen oder geschäftlichen Beziehung zur Bundesrepublik Deutschland zu zahlen sind als der bloßen Tatsache, dass

respect of the Notes shall be deemed to include, as applicable, any Additional Amounts which may be payable under § 6.

- (e) The Issuer may deposit with the local court (*Amtsgericht*) in Hamburg any amounts payable on the Notes not claimed by Noteholders. To the extent that the Issuer waives its right to withdraw such deposited amounts, the relevant claims of the Noteholders against the Issuer shall cease.

## § 6 Taxes

- (a) All amounts payable under the Notes will be paid without deduction or withholding for or on account of any present or future taxes or duties of whatever nature imposed or levied by way of deduction or withholding at source by or on behalf of the Federal Republic of Germany or by or on behalf of any political subdivision or authority thereof or therein having power to tax, unless such deduction or withholding is required by law.

In such event the Issuer will pay such additional amounts (the “**Additional Amounts**”) as may be necessary in order that the net amounts after such deduction or withholding will equal the amounts that would have been payable if no such deduction or withholding had been made.

- (b) No Additional Amounts will be payable pursuant to § 6(a) with respect to taxes or duties which:
  - (i) are payable by any person acting as custodian bank or collecting agent on behalf of a Noteholder, or otherwise in any manner which does not constitute a deduction or withholding by the Issuer from payments of principal or interest made by it; or
  - (ii) are payable by reason of the Noteholder having, or having had, another personal or business connection with the Federal Republic of Germany than the mere fact that payments in respect of the Notes are,

Zahlungen auf die Schuldverschreibungen aus Quellen in der Bundesrepublik Deutschland stammen (oder für Zwecke der Besteuerung so behandelt werden) oder dort besichert sind;

- (iii) aufgrund (A) einer Richtlinie oder Verordnung der Europäischen Union betreffend die Besteuerung von Zinserträgen oder (B) einer zwischenstaatlichen Vereinbarung über deren Besteuerung, an der die Bundesrepublik Deutschland oder die Europäische Union beteiligt ist, oder (C) einer gesetzlichen Vorschrift, die diese Richtlinie, Verordnung oder Vereinbarung umsetzt oder befolgt, abzuziehen oder einzubehalten sind; oder
- (iv) aufgrund einer Rechtsänderung zu zahlen sind, welche später als 30 Tage nach Fälligkeit der betreffenden Zahlung von Kapital oder Zinsen oder, wenn dies später erfolgt, ordnungsgemäßer Bereitstellung aller fälligen Beträge und einer diesbezüglichen Bekanntmachung gemäß § 14 wirksam wird;
- (v) von einer Zahlstelle abgezogen oder einbehalten werden, wenn eine andere Zahlstelle in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union die Zahlung ohne einen solchen Abzug oder Einbehalt hätte leisten können.

Die gegenwärtig in der Bundesrepublik Deutschland erhobene Kapitalertragsteuer und der darauf jeweils anfallende Solidaritätszuschlag sind keine Steuer oder sonstige Abgabe im oben genannten Sinn, für die Zusätzliche Beträge seitens der Emittentin zu zahlen wären.

## § 7 Kündigungsrecht der Anleihegläubiger

- (a) Jeder Anleihegläubiger ist berechtigt, seine Schuldverschreibungen zur Rückzahlung fällig zu stellen und deren sofortige Tilgung zum Vorzeitigen Rückzahlungsbetrag zuzüglich aufgelaufener Zinsen zu verlangen, falls
  - (i) die Emittentin Kapital oder Zinsen nicht innerhalb von 30 Tagen nach dem betreffenden Fälligkeitstag zahlt;
  - (ii) die Emittentin irgendeine andere Verpflichtung aus den Schuldverschreibungen nicht ordnungsgemäß erfüllt und die

or for purposes of taxation are deemed to be, derived from sources in, or are secured in, the Federal Republic of Germany;

- (iii) are deducted or withheld pursuant to (A) any European Union Directive or Regulation concerning the taxation of interest income, or (B) any international treaty or understanding relating to such taxation and to which the Federal Republic of Germany or the European Union is a party, or (C) any provision of law implementing, or complying with, or introduced to conform with, such Directive, Regulation, treaty or understanding; or
- (iv) are payable by reason of a change in law that becomes effective more than 30 days after the relevant payment of principal or interest becomes due, or, if this occurs later, after all due amounts have been duly provided for and a notice to that effect has been published in accordance with § 14;
- (v) are withheld or deducted by a Paying Agent, if the payment could have been made by another paying agent in a Member State of the European Union without such deduction or withholding.

The withholding tax (*Kapitalertragsteuer*) currently levied in the Federal Republic of Germany and the solidarity surcharge (*Solidaritätszuschlag*) imposed thereon do not constitute a tax or duty as described above in respect of which Additional Amounts would be payable by the Issuer.

## § 7 Redemption Right of Noteholders

- (a) Each Noteholder will be entitled to declare his Notes due and demand immediate redemption of his Notes at the Early Redemption Amount plus accrued interest, if
  - (i) the Issuer fails to provide principal or interest within 30 days from the relevant due date;
  - (ii) the Issuer fails to duly perform any other obligation arising from the Notes and such default, except where such default is incapable of remedy,

- Unterlassung, sofern sie nicht heilbar ist, länger als 30 Tage fort dauert, nachdem die Emittentin hierüber eine Benachrichtigung von einem Anleihegläubiger erhalten hat;
- (iii) die Emittentin oder eine Wesentliche Tochtergesellschaft aus Finanzverbindlichkeiten resultierende Zahlungsverpflichtungen die insgesamt 75% der Konzern-Bilanzsumme (wie in § 8 (a) definiert) übersteigen, oder aufgrund einer Bürgschaft oder Garantie, die für solche Verbindlichkeiten Dritter gegeben wurde, in einer solchen Höhe bei (ggf. vorzeitiger) Fälligkeit bzw. nach Ablauf einer etwaigen Nachfrist bzw. im Falle einer Bürgschaft oder Garantie nicht innerhalb von 30 Tagen nach Inanspruchnahme aus dieser Bürgschaft oder Garantie erfüllt (*Drittverzug*),
- (iv) die Emittentin oder eine Wesentliche Tochtergesellschaft schriftlich erklärt, dass sie ihre Schulden bei Fälligkeit nicht zahlen kann (*Zahlungseinstellung*);
- (v) (A) ein Insolvenzverfahren über das Vermögen der Emittentin oder einer Wesentlichen Tochtergesellschaft eröffnet wird, oder (B) die Emittentin oder eine Wesentliche Tochtergesellschaft ein solches Verfahren einleitet oder beantragt oder eine allgemeine Schuldenregelung zu Gunsten ihrer Gläubiger anbietet oder trifft, oder (C) ein Dritter ein Insolvenzverfahren gegen die Emittentin oder eine Wesentliche Tochtergesellschaft beantragt und ein solches Verfahren nicht innerhalb einer Frist von 30 Tagen aufgehoben oder ausgesetzt worden ist, es sei denn es wird mangels Masse abgewiesen oder eingestellt;
- (vi) die Emittentin ihre Geschäftstätigkeit ganz einstellt oder ihr gesamtes oder wesentliche Teile ihres Vermögens an Dritte (außer der Emittentin oder eine ihrer jeweiligen Tochtergesellschaften) abgibt und dadurch der Wert des Vermögens der Emittentin (auf Konzernebene) wesentlich vermindert wird. Eine solche wesentliche Wertminderung wird im Falle einer Veräußerung von Vermögen angenommen, wenn der Wert der
- continues unremedied for more than 30 days after the Issuer has received notice thereof from a Noteholder;
- (iii) the Issuer or a Material Subsidiary fails to fulfil payment obligations in excess of a cumulative amount exceeding 75% of the Consolidated Total Assets (as defined in § 8 (a)) under Financial Indebtedness, or under any guaranty or suretyship for any such indebtedness with such an amount of a third party, when due (including in case of any acceleration) or after expiry of any grace period or, in the case of such guarantee or surety ship, within 30 days of such guarantee or suretyship being invoked, (cross default)
- (iv) the Issuer or a Material Subsidiary states in writing that it is unable to pay its debts as they become due (Cessation of payment);
- (v) (A) the Issuer's or a Material Subsidiary's assets have been subjected to an insolvency proceeding, or (B) the Issuer or a Material Subsidiary applies for or institutes such proceedings or offers or makes an arrangement for the benefit of its creditors generally, or (C) a third party applies for insolvency proceedings against the Issuer or a Material Subsidiary and such proceedings are not discharged or stayed within 30 days, unless such proceeding is dismissed due to insufficient assets;
- (vi) the Issuer ceases its business operations in whole or sells or transfers its assets in whole or a material part thereof to a third party (except for the Issuer and any of its subsidiaries) and this causes a substantial reduction of the value of the assets of the Issuer (on a consolidated basis). In the event of a sale of assets such a substantial reduction shall be assumed if the value of the assets sold exceeds 50%

veräußerten Vermögensgegenstände 50% der konsolidierten Bilanzsumme der Emittentin übersteigt;

- (vii) die Emittentin oder eine Wesentliche Tochtergesellschaft in Liquidation tritt, es sei denn, dies geschieht im Zusammenhang mit einer Verschmelzung oder einer anderen Form des Zusammenschlusses mit einer anderen Gesellschaft oder im Zusammenhang mit einer Umwandlung und die andere oder neue Gesellschaft übernimmt im Wesentlichen alle Aktiva und Passiva der Emittentin oder der Wesentlichen Tochtergesellschaft, einschließlich aller Verpflichtungen, die die Emittentin im Zusammenhang mit den Schuldverschreibungen hat;
- (viii) die Emittentin vor dem Fälligkeitstermin die Zulassung ihrer Aktien zum regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse widerrufen sollte oder diese durch die Frankfurter Wertpapierbörse widerrufen wird.

**„Wesentliche Tochtergesellschaft“** bezeichnet eine Tochtergesellschaft der Emittentin, (i) deren Umsatzerlöse 10% der konsolidierten Umsatzerlöse der Emittentin übersteigen oder (ii) deren Bilanzsumme 10% der konsolidierten Bilanzsumme der Emittentin übersteigt, wobei die Schwelle jeweils anhand der Daten in dem jeweils letzten geprüften oder, im Fall von Halbjahreskonzernabschlüssen, ungeprüften Konzernabschluss der Emittentin nach HGB und in dem jeweils letzten geprüften (soweit verfügbar) oder (soweit nicht verfügbar) ungeprüften nicht konsolidierten Abschluss der betreffenden Tochtergesellschaft zu ermitteln ist.

**„Finanzverbindlichkeit“** bezeichnet für Zwecke dieses Paragraphen (i) Verpflichtungen aus der Aufnahme von Darlehen, (ii) Verpflichtungen unter Schuldverschreibungen, Schuldscheinen oder ähnlichen Schuldtiteln, (iii) die Hauptverpflichtung aus Akzept-, Wechseldiskont- und ähnlichen Krediten und (iv) Verpflichtungen unter Finanzierungsleasing und Sale und Leaseback Vereinbarungen.

- (b) Das Kündigungsrecht erlischt, falls der Kündigungsgrund vor Ausübung des Rechts geheilt wurde.

of the consolidated total assets and liabilities of the Issuer;

- (vii) the Issuer or a Material Subsidiary is wound up, unless this is effected in connection with a merger or another form of amalgamation with another company or in connection with a restructuring, and the other or the new company effectively assumes substantially all of the assets and liabilities of the Issuer or the Material Subsidiary, including all obligations of the Issuer arising in connection with the Notes;
- (viii) the Issuer should revoke the admission of its shares to the regulated market of the Frankfurt Stock Exchange or should such admission be revoked by the Frankfurt Stock Exchange before the Redemption Date.

**“Material Subsidiary”** means a Subsidiary of the Issuer (i) whose revenues exceed 10% of the consolidated revenues of the Issuer or (ii) whose total assets and liabilities exceed 10% of the consolidated total assets and liabilities of the Issuer, where each threshold shall be calculated on the basis of the last audited or, in case of half yearly accounts, unaudited consolidated financial statements of the Issuer in accordance with HGB and in the last audited (if available) or (if unavailable) unaudited unconsolidated financial statements of the Subsidiary.

**“Financial Indebtedness”** shall mean for the purpose of this paragraph (i) indebtedness for borrowed money, (ii) obligations evidenced by bonds, debentures, notes or other similar instruments, (iii) the principal component of obligations in respect of letters of credit, bankers’ acceptances and similar instruments, and (iv) capitalized lease obligations and attributable indebtedness related to sale/leaseback transactions.

- (b) The right to declare the Notes due and demand immediate redemption shall cease if the reason for the termination has been rectified before the exercise of the

- (c) Eine Benachrichtigung oder Kündigung gemäß § 7(a) ist durch den Anleihegläubiger entweder (i) schriftlich in deutscher oder englischer Sprache gegenüber der Emittentin zu erklären und zusammen mit dem Nachweis in Form einer Bescheinigung der Depotbank gemäß § 14(d) oder in einer anderen geeigneten Weise, dass der Benachrichtigende zum Zeitpunkt der Benachrichtigung Anleihegläubiger ist, persönlich oder durch eingeschriebenen Brief an die Emittentin zu übermitteln oder (ii) bei seiner Depotbank zur Weiterleitung an die Emittentin über Clearstream zu erklären. Eine Benachrichtigung oder Kündigung wird jeweils mit Zugang bei der Emittentin wirksam.

## § 8 Verschuldungsbegrenzung

- (a) **Prozentsatz der Bilanzsumme.** Die Emittentin verpflichtet sich, zu keinem Referenztag Verschuldung (wie nachfolgend definiert) auf konsolidierter Basis einzugehen, die bis einschließlich 31. Dezember 2015 75%, vom 1. Januar 2016 bis einschließlich 31. Dezember 2017 72,5% und vom 1. Januar 2018 bis zum Laufzeitende (ausschließlich) 70,0% der Konzern-Bilanzsumme übersteigt.

„**Referenztag**“ bezeichnet den 31. Dezember bzw. den 30. Juni eines jeden Jahres. Sollte die Gesellschaft ihr Geschäftsjahr ändern, bezeichnet „Referenztag“ den jeweiligen Bilanzstichtag für den Konzernabschluss bzw. den Konzernhalbjahresabschluss der Emittentin.

„**Konzern-Bilanzsumme**“ ist die Bilanzsumme der Emittentin wie im jeweils letzten Konzernabschluss bzw. Konzernzwischenabschluss ausgewiesen.

- (b) **Mindestzinsdeckungsgrad.** Die Emittentin wird keine Verschuldung eingehen und wird ihren Tochtergesellschaften nicht erlauben, eine Verschuldung, mit Ausnahme einer Konzerninternen Verschuldung und Garantien für eine von der Emittentin oder einer Tochtergesellschaft eingegangene Verschuldung, einzugehen, sofern das Verhältnis des Angepassten EBITDA zum Konsolidierten Zinsergebnis (dieses Verhältnis der „**Zinsdeckungsgrad**“) für einen Zeitraum bestehend aus den vier letzten zusammenhängenden Geschäftsquartalen, die vor dem Zeitpunkt, in dem zusätzliche Verschuldung einzugehen ist, weniger als 1,15 beträgt, sofern eine solche Verschuldung bis einschließlich 31. Dezember 2015

termination right.

- (c) A notification or termination pursuant to § 7(a) has to be effected by the Noteholder either (i) in writing in the German or English language vis-a-vis the Issuer together with a special confirmation of the Depositary Bank in accordance with § 14(d) hereof or in any other adequate manner evidencing that the notifying person is a Noteholder as per the notification, to be delivered personally or by registered mail to the Issuer or (ii) has to be declared vis-a-vis his Depositary Bank for communication to the Issuer via Clearstream. A notification or termination will become effective upon receipt thereof by the Issuer.

## § 8 Limitation of Indebtedness

- (a) **Percentage of Total Assets.** The Issuer will not incur Indebtedness (as defined below) on a consolidated basis as of any Reference Date exceeding 75% until and including 31 December 2015, 72.5% from 1 January until and including 31 December 2017 and from 1 January until Maturity (excluding) 70.0% of its Consolidated Total Assets.

“**Reference Date**” means 31 December and 30 June of each year, respectively. Should the Issuer change its financial year, “Test Date” means the balance sheet date of its consolidated annual and semi-annual financial statements of the Issuer.

“**Consolidated Total Assets**” means total assets and liabilities of the Issuer as shown in the most recent consolidated financial statements or interim consolidated financial statements.

- (b) **Minimum Interest Coverage Ratio.** The Issuer will not, and will not permit any of its Subsidiaries to, incur any Indebtedness, other than Intercompany Indebtedness and guarantees of Indebtedness incurred by the Issuer or any of its Subsidiaries, if the ratio of Adjusted EBITDA to Consolidated Interest Expense (such ratio the “**Interest Coverage Ratio**”) for the period consisting of the four consecutive fiscal quarters most recently ended prior to the date on which the additional Indebtedness is to be incurred shall have been less than 1.15, if such incurrence occurs until and including 31 December, 2015, or 1.25 if such incurrence occurs from 1 January 2016 until and including 31 December, 2017, or 1.35 if

eingegangen wurde, bzw. 1,25 beträgt, sofern sie vom 1. Januar 2016 bis einschließlich 31. Dezember 2017 eingegangen wurde, bzw. 1,35 beträgt, sofern sie ab dem 1. Januar 2018 bis zum Fälligkeitstermin (wie oben in § 4 definiert) (ausschließlich) eingegangen wurde, in jedem Fall auf Pro-Forma-Basis nach Wirksamwerden der Eingehung der Verschuldung und der Verwendung der daraus erlangten Erlöse, erfolgt und auf Basis der folgenden Annahmen berechnet worden ist:

- (i) eine solche Verschuldung und jede andere Art der durch die Emittentin oder ihre Tochtergesellschaften eingegangenen Verschuldung seit dem ersten Tag des jeweiligen vier Quartale umfassenden Zeitraumes und der Verwendung der daraus erlangte Erlöse, einschließlich zur Refinanzierung anderer Verschuldung, ist am ersten Tag eines solchen Zeitraums eingetreten;
- (ii) die Rückzahlung oder Ausbuchung einer Verschuldung (mit Ausnahme vor zurückgezahlter oder ausgebuchter Verschuldung mit den Erlösen aus anderer Verschuldung deren Rückzahlung bzw. Ausbuchung auf Grundlage des vorherigen Absatzes (i) und nicht nach diesem Absatz berechnet werden soll) durch die Emittentin und ihrer Tochtergesellschaften seit dem ersten Tag des jeweiligen vier Quartale umfassenden Zeitraumes am ersten Tag eines solchen Zeitraums erfolgte (mit der Ausnahme, dass bei dieser Berechnung der Betrag der Verschuldung unter einem revolvingen Darlehen auf Basis eines durchschnittlichen Tagesguthabens der Verschuldung während eines solchen Zeitraums berechnet werden soll);
- (iii) im Falle einer Erworbenen Verschuldung oder einer eingegangenen Verschuldung im Zusammenhang mit einer Akquisition seit dem ersten Tag des jeweiligen vier Quartale umfassenden Zeitraumes, erfolgte die damit im Zusammenhang stehende Akquisition am ersten Tag eines solchen Zeitraums mit der entsprechenden Anpassung im Zusammenhang mit einer solchen Akquisition und der Einbeziehung in die Pro-Forma-Berechnung;

such incurrence occurs from 1 January 2018 until the Redemption Date (as defined in § 4 above) (excluding), in any case, on a pro forma basis after giving effect to the incurrence of that Indebtedness and the application of the proceeds therefrom, and calculated on the basis of the following assumptions:

- (i) such Indebtedness and any other Indebtedness incurred by the Issuer and its Subsidiaries since the first day of the relevant four-quarter period and the application of the proceeds therefrom, including to refinance other Indebtedness, had occurred on the first day of such period;
- (ii) the repayment or retirement of any Indebtedness (other than Indebtedness repaid or retired with the proceeds of any other Indebtedness, which repayment or retirement shall be calculated pursuant to the preceding paragraph (i) and not this paragraph) by the Issuer and its Subsidiaries since the first day of the relevant four-quarter period had been repaid or retired on the first day of such period (except that, in making such computation, the amount of Indebtedness under any revolving credit facility shall be computed based upon the average daily balance of such Indebtedness during such period);
- (iii) in the case of Acquired Indebtedness or Indebtedness incurred in connection with any acquisition since the first day of the relevant four-quarter period, the related acquisition had occurred as of the first day of such period with the appropriate adjustments with respect to such acquisition being included in such pro forma calculation; and

(iv) im Falle einer Akquisition oder Veräußerung von Vermögen oder einer Vermögensgruppe oder das Inverkehrbringen oder aus dem Verkehr ziehen von Vermögen durch die Emittentin und ihre Tochtergesellschaften ab dem ersten Tag des jeweiligen vier Quartale umfassenden Zeitraums bis zum Zeitpunkt der Festlegung, einschließlich, aber ohne Beschränkung auf einen eingetretenen Zusammenschluss, oder einen Erwerb oder Verkauf von Anteilen oder Vermögenswerten, der Akquisition, Verfügung, dem Inverkehrbringen oder aus dem Verkehr ziehen, zum ersten Tag eines solchen Zeitraumes mit der entsprechenden Anpassung im Zusammenhang mit einer Akquisition, Verfügung, Inverkehrbringen oder aus dem Verkehr ziehen und der Einbeziehung in die Pro-Forma-Berechnung, erfolgte.

(c) **Definitionen.** Zum Zwecke dieses § 8 finden die folgenden Definitionen Anwendung:

„**Erworbene Verschuldung**“ ist die Verschuldung (wie nachfolgend definiert) einer Person, die (a) im Zeitpunkt des Zusammenschlusses mit oder in diese(r) Person oder der Konsolidierung oder im Zeitpunkt, in dem sie zu einer Tochtergesellschaft der Emittentin wird, existiert oder (b) von der Emittentin oder einer Tochtergesellschaft im Zusammenhang mit der Akquisition von Vermögenswerten einer solchen Person angenommen wird. Es soll angenommen werden, dass die Erworbene Verschuldung an dem Tag, an dem die Verschmelzung mit oder in die erworbene Person oder die Konsolidierung erfolgt oder sie zu einer Tochtergesellschaft der Emittentin wird oder gegebenenfalls am Tag der damit im Zusammenhang stehenden Akquisition, aufgenommen wird.

„**Angepasstes EBITDA**“ ist der konsolidierte Gewinn/(Verlust) der Emittentin vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen, zuzüglich Gewinn/(Verlust) aus der Neubewertung von Renditeliegenschaften, abzüglich sonstiger nicht-zahlungswirksamer Gewinne/(Verluste) aus als Investment gehaltenen Immobilien, abzüglich Bestandsveränderungen sowie zuzüglich Sonder- oder Einmaleffekten (die jedoch in keinem Fall Erlöse aus Handelsaktivitäten umfassen sollen), jeweils in Übereinstimmung mit dem aktuellsten Konzernabschluss, angepasst dahingehend, dass (a) jegliches EBITDA im Zusammenhang mit erworbenem oder in

(iv) in the case of any acquisition or disposition of any asset or group of assets or the placement of any assets in service or removal of any assets from service by the Issuer and any of its Subsidiaries from the first day of the relevant four-quarter period to the date of determination, including, without limitation, by merger, or stock or asset purchase or sale, the acquisition, disposition, placement in service or removal from service had occurred as of the first day of such period with appropriate adjustments with respect to the acquisition, disposition, placement in service or removal from service being included in that pro forma calculation.

(c) **Definitions.** For the purpose of this § 8 the following definitions apply:

“**Acquired Indebtedness**” means Indebtedness (as defined below) of a Person (a) existing at the time such Person is merged or consolidated with or into, or becomes a Subsidiary of, the Issuer or (b) assumed by the Issuer or any of its Subsidiaries in connection with the acquisition of assets from such Person. Acquired Indebtedness shall be deemed to be incurred on the date the acquired Person is merged or consolidated with or into, or becomes a Subsidiary of, the Issuer or the date of the related acquisition, as the case may be.

“**Adjusted EBITDA**” means the consolidated profit/(loss) of the Issuer before interest, taxes, depreciation and amortisation, plus gains/(losses) from the remeasurement of investment properties, less other non-cash gains/(losses) from investment properties, less change in inventories, and plus extraordinary or non-recurring items (which shall in no event include revenues from sales or trading activities), in each case as determined by reference to the most recent consolidated financial statements, adjusted to reflect the assumption that (a) any EBITDA related to

Betrieb gestelltes Vermögen seit dem ersten Tag des jeweiligen relevanten Zeitraums erzielt wurde und (b) die Veräußerung von Vermögen, die in dem jeweiligen Zeitraum vorgenommen wurde, am ersten Tag eines solchen Zeitraums stattgefunden hat und kein EBITDA im Zusammenhang mit solchem Vermögen im diesem Zeitraum erwirtschaftet wurde.

„**Verschuldung**“ im Sinne dieses § 8 bedeutet jede Verschuldung, abzüglich Zahlungsmitteln oder Zahlungsmitteläquivalenten, der Emittentin oder einer Tochtergesellschaft wie in dem aktuellsten Konzernabschluss der Emittentin dargestellt in Bezug auf (a) geliehene Gelder in Form von Anleihen, Obligationen oder ähnlichen Instrumenten, unabhängig davon, ob eine solche Verschuldung besichert ist durch ein bestehendes dingliches Sicherungsrecht an Vermögenger Emittentin oder einer Tochtergesellschaft; Wandelschuldverschreibungen, die zum Begebungstag bereits ausgegeben sind (einschließlich im Falle von Erworbener Verschuldung) bzw. Wandelschuldverschreibungen, deren Wandlungspreis unterhalb des relevanten Aktienkurses ist (d.h., die „im Geld sind) sind nicht als geliehene Gelder zu qualifizieren; (b) Verschuldung einer anderen Person als der der Emittentin oder einer Tochtergesellschaft, die besichert ist durch ein bestehendes dingliches Sicherungsrecht an Vermögensgegenständen der Emittentin oder einer Tochtergesellschaft, wobei der niedrigere Betrag (i) der besicherten Verschuldung und (ii) des Marktwerts des Vermögensgegenstands, welcher Gegenstand des dinglichen Sicherungsrechts ist, maßgeblich sein soll; (c) Erstattungsverpflichtungen im Zusammenhang mit ausgegebenen Akkreditiven oder Beträgen, die unbezahlte oder gestundete Salden des Kaufpreises von Vermögen oder Dienstleistungen abbilden, es sei denn ein solches Saldo stellt angefallene Kosten oder Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen dar oder (d) jede Miete von Vermögensgegenständen durch die Emittentin oder eine Tochtergesellschaft als Mieterin, die in der konsolidierten Bilanz der Emittentin als Finanzierungsleasing im Einklang mit IFRS (wie zum gegenwärtigen Zeitpunkt gültig) abgebildet ist, wobei im Falle einer Verschuldung die in (a) bis (c) genannten Punkte (mit Ausnahme von Akkreditiven) als Verbindlichkeiten in der konsolidierten Bilanz der Emittentin nach IFRS erscheinen müssen. Eine Verschuldung beinhaltet, sofern nicht bereits enthalten, jede Verbindlichkeit der Emittentin oder einer Tochtergesellschaft, für die sie als Schuldner, Garant oder anderweitig

any assets acquired or placed in service since the first day of the relevant period had been earned from the beginning of such period, and (b) any assets disposed of during the relevant period had been disposed of as of the first day of such period and no EBITDA related to such assets had been earned during such period.

“**Indebteness**” within the meaning of this § 8 means any indebtedness net of cash and cash equivalents of the Issuer or any Subsidiary as shown in the most recent consolidated financial statements of the Issuer, in respect of: (a) borrowed money evidenced by bonds, notes, debentures or similar instruments whether or not such indebtedness is secured by any lien existing on property owned by the Issuer or any Subsidiary; convertible notes issued as of the Issue Date (including with respect to Acquired Debt) as well as future convertible notes where the conversion price is below the relevant share price (“in the money”) shall not be deemed borrowed money; (b) indebtedness for borrowed money of a person other than the Issuer or a Subsidiary which is secured by any lien on property owned by the Issuer or any Subsidiary, to the extent of the lesser of (i) the amount of indebtedness so secured and (ii) the fair market value of the property subject to such lien; (c) reimbursement obligations, in connection with any letters of credit actually issued or amounts representing the balance deferred and unpaid of the purchase price of any property or services, except any such balance that constitutes an accrued expense or trade payable or (d) any lease of property by the Issuer or any Subsidiary as lessee which is reflected on the Issuer’s consolidated balance sheet as a capitalized lease in accordance with IFRS (as in effect on the date hereof), to the extent, in the case of indebtedness under (a) through (c) above, that any such items (other than letters of credit) would appear as a liability on the Issuer’s consolidated balance sheet in accordance with IFRS. Indebtedness also includes, to the extent not otherwise included, any obligation by the Issuer or any Subsidiary to be liable for, or to pay, as obligor, guarantor or otherwise (other than for purposes of collection in the ordinary course of business), indebtedness of another Person (other the Issuer or any Subsidiary) of the type described in clauses (a)-(d) of this definition; provided that Indebtedness shall not include any derivative instruments



haften oder eine Zahlung vornehmen müssen (außer zum Zwecke von Inkasso im Rahmen des gewöhnlichen Geschäftsgangs), Verschuldung einer anderen Person (außer der Emittentin oder einer Tochtergesellschaft) in der wie in den Klauseln (a) bis (d) dieser Definition beschrieben, vorausgesetzt dass die Verschuldung keine derivativen Finanzinstrumente beinhaltet, die in den aktuellsten, veröffentlichten Jahresabschlüssen abgebildet werden.

„**Konsolidiertes Zinsergebnis**“ bedeutet alle Gebühren, Zinsen, Provisionen, Vergütungen, Preisabschläge, Prämien und andere Finanzausgaben im Sinne von IFRS, die im jeweiligen Fall an Personen gewährt wurden, mit Ausnahme der Emittentin und ihren Tochtergesellschaften, im Zusammenhang mit einer von der Emittentin oder ihren Tochtergesellschaften eingegangenen Verschuldung, abzüglich von Zinserträgen, die von Personen mit Ausnahme der Emittentin und ihren Tochtergesellschaften erhalten wurden, wie sie in dem aktuellsten veröffentlichten Konzernabschluss abgebildet sind, angepasst, dahingehend, dass (a) jegliche Zinsaufwendung, die seit dem Beginn eines solchen Zeitraums eingegangenen Verschuldung so berechnet wird als sei sie bereits zu Beginn dieses Zeitraums eingegangen worden, und (b) jegliche Zinsaufwendung im Zusammenhang mit einer Verschuldung, die seit dem Beginn des jeweiligen Zeitraums getilgt wurde (mit der Ausnahme, dass bei dieser Berechnung der Betrag der Verschuldung unter einem revolvingen Darlehen auf Basis eines durchschnittlichen Tagesguthabens der Verschuldung während eines solchen Zeitraums berechnet werden soll), so berechnet wird als sei sie bereits zu Beginn dieses Zeitraums getilgt worden.

„**Konzerninterne Verschuldung**“ ist die Verschuldung, deren einzige Vertragsparteien die Emittentin und eine oder mehrere Tochtergesellschaften oder nur Tochtergesellschaften sind.

„**Person**“ ist jede natürliche oder juristische Person, jede Personengesellschaft oder jede juristische Person des öffentlichen Rechts.

- (d) **Folgen einer Verletzung der Verpflichtungen gemäß diesem § 8.** Sofern die Emittentin die in diesem § 8 (a) oder (b) vorgesehenen Verpflichtungen zu einem Referenztag, der in eine bestimmte Zinsperiode fällt (§ 8 (a)) bzw. während einer bestimmten Zinsperiode (§ 8 (b)) verletzt, erhöht sich der für diese Zinsperiode zu

shown in the most recent published financial statements.

“**Consolidated Interest Expense**” means for any period, all charges, interest, commission, fees, discounts, premiums and other finance expenses within the meaning of IFRS, in each case accrued to Persons other than the Issuer and its Subsidiaries, in respect of indebtedness incurred by the Issuer and its Subsidiaries net of interest income, to be received from Persons other than the Issuer and its Subsidiaries, as shown in the most recent published consolidated financial statements, and adjusted to reflect the assumption that (a) any interest expense related to indebtedness incurred since the first day of the relevant period is computed as if such indebtedness had been incurred as of the beginning of such period, and (b) any interest expense related to indebtedness that was repaid or retired since the first day of the relevant period is computed as if such indebtedness had been repaid or retired as of the beginning of such period (except that, in making such computation, the amount of interest expense related to indebtedness under any revolving credit facility shall be computed based upon the average daily balance of such indebtedness during the relevant period).

“**Intercompany Indebtedness**” means Indebtedness to which the only parties are the Issuer and any Subsidiary or Subsidiaries, or only Subsidiaries.

“**Person**” means any individual, legal entity, partnership or legal entity governed by public law.

- (d) **Consequence of a breach of the obligations set out in this § 8.** If the Issuer is in breach with any of its obligations pursuant to this § 8 (a) or (b) as of any Reference Date, which falls in a certain Interest Period (§ 8 (a)) or during any Interest Period (§ 8 (b)), the Coupon payable for such Interest Period within the

zahlende Zinssatz im Sinne des § 3 (a) um 0,25 Prozentpunkte im Falle einer Verletzung von § 8 (a) und um 0,25 Prozentpunkte im Falle einer Verletzung von § 8 (b) bzw. um 0,25 Prozentpunkte, sofern gleichzeitig gegen beide Verpflichtungen verstoßen wird.

#### **§ 9 Berichtspflichten; Erstellung von zukünftigen Abschlüssen**

- (a) Die Emittentin wird in ihrem Geschäftsbericht und ihrem Halbjahresbericht über die Verwendung des Emissionserlöses aus der Emission der Schuldverschreibungen berichten.
- (b) Die Emittentin verpflichtet sich, während der Laufzeit dieser Schuldverschreibungen ihre Konzernabschlüsse bzw. Konzern-Zwischenabschlüsse innerhalb einer Frist von maximal 85 Tagen nach dem jeweiligen Bilanzstichtag zu erstellen.

#### **§ 10 Vorlegungsfrist, Verjährung**

Die Vorlegungsfrist gemäß § 801 Absatz 1 Satz 1 BGB für die Schuldverschreibungen beträgt zehn Jahre. Die Verjährungsfrist für Ansprüche aus den Schuldverschreibungen, die innerhalb der Vorlegungsfrist zur Zahlung vorgelegt wurden, beträgt zwei Jahre von dem Ende der betreffenden Vorlegungsfrist an.

#### **§ 11 Zahlstellen**

- (a) Die Bankhaus Neelmeyer Aktiengesellschaft, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Bremen unter der Nummer HRB 4425 und der Geschäftsanschrift: Am Markt 14-16, 28195 Bremen (die „Zahlstelle“) ist Hauptzahlstelle. Die Bankhaus Neelmeyer AG in ihrer Eigenschaft als Hauptzahlstelle und jede an ihre Stelle tretende Hauptzahlstelle werden in diesen Anleihebedingungen als „Hauptzahlstelle“ bezeichnet. Die Hauptzahlstelle behält sich das Recht vor, jederzeit ihre bezeichneten Geschäftsstellen durch eine andere Geschäftsstelle in derselben Stadt zu ersetzen.
- (b) Die Emittentin wird dafür Sorge tragen, dass stets eine Hauptzahlstelle vorhanden ist. Die Emittentin ist berechtigt, andere Banken von internationalem Standing als Hauptzahlstelle zu bestellen. Die Emittentin ist weiterhin berechtigt, die Bestellung einer Bank zur Hauptzahlstelle zu widerrufen. Im Falle einer

meaning of § 3 (a) shall be increased by 0.25 percentage points in case of a violation of § 8 (a) and by 0.25 percentage points in case of a violation of § 8 (b), respectively, or 0.25 percentage points, should the Issuer be in breach with both obligations simultaneously.

#### **§ 9 Reporting Obligations; Preparation of future financial statements**

- (a) The Issuer undertakes to report in its annual and semi-annual reports about the use of the proceeds from the issue of the Notes.
- (b) The Issuer undertakes to prepare its annual consolidated financial statements and its semi-annual consolidated financial statements, respectively, within a maximum period of 85 days after the respective balance sheet date.

#### **§ 10 PresentationPeriod, Prescription**

The period for presentation of the Notes (§ 801 paragraph 1 sentence 1 German Civil Code) will be ten years. The period of limitation for claims under the Notes presented during the period for presentation will be two years calculated from the expiration of the relevant presentation period.

#### **§ 11 Paying Agents**

- (a) Bankhaus Neelmeyer Aktiengesellschaft, registered in the commercial register kept with the local court (*Amtsgericht*) of Bremen under registration number HRB 4425 and with business address at Am Markt 14-16, 28195 Bremen, Germany, (the “**Paying Agent**”) will be the Principal Paying Agent. Bankhaus Neelmeyer AG in its capacity as principal paying agent and any successor principal paying agent are referred to in these Terms and Conditions as “**Principal Paying Agent**”. The Principal Paying Agent reserves the right at any time to change its specified offices to some other office in the same city.
- (b) The Issuer will procure that there will at all times be a Principal Paying Agent. The Issuer is entitled to appoint banks of international standing as Principal Paying Agent. Furthermore, the Issuer is entitled to terminate the appointment of the Principal Paying Agent. In the event of such

solchen Abberufung oder falls die bestellte Bank nicht mehr als Hauptzahlstelle tätig werden kann oder will, bestellt die Emittentin eine andere Bank von internationalem Standing als Hauptzahlstelle. Eine solche Bestellung oder ein solcher Widerruf der Bestellung ist gemäß § 14 oder, falls dies nicht möglich sein sollte, durch eine öffentliche Bekanntmachung in sonstiger Weise bekannt zu machen.

- (c) Die Hauptzahlstelle haftet dafür, dass sie Erklärungen abgibt, nicht abgibt oder entgegennimmt oder Handlungen vornimmt oder unterlässt, nur, wenn und soweit sie die Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns verletzt hat. Alle Bestimmungen und Berechnungen durch die Hauptzahlstelle erfolgen in Abstimmung mit der Emittentin und sind, soweit nicht ein offenkundiger Fehler vorliegt, in jeder Hinsicht endgültig und für die Emittentin und alle Anleihegläubiger bindend.
- (d) Die Hauptzahlstelle ist in dieser Funktion ausschließlich Beauftragte der Emittentin. Zwischen der Hauptzahlstelle und den Anleihegläubigern besteht kein Auftrags- oder Treuhandverhältnis.
- (e) Die Hauptzahlstelle ist von den Beschränkungen des § 181 BGB und etwaigen gleichartigen Beschränkungen des anwendbaren Rechts anderer Länder befreit.

## § 12 Begebung weiterer Schuldverschreibungen

Die Emittentin behält sich vor, jederzeit ohne Zustimmung der Anleihegläubiger weitere Schuldverschreibungen mit im wesentlichen gleicher Ausstattung wie die Schuldverschreibungen (gegebenenfalls mit Ausnahme des Begebungstages, des Verzinsungsbeginns und/oder des Ausgabepreises) zu begeben, einschließlich in der Weise, dass sie mit den Schuldverschreibungen zu einer einheitlichen Serie von Schuldverschreibungen konsolidiert werden können und ihren Gesamtnennbetrag erhöhen. Der Begriff „**Schuldverschreibung**“ umfasst im Falle einer solchen Konsolidierung auch solche zusätzlich begebenen Schuldverschreibungen. Die Begebung weiterer Schuldverschreibungen, die mit den Schuldverschreibungen keine Einheit bilden und die über andere Ausstattungsmerkmale verfügen, sowie die Begebung von anderen Schuldtiteln bleiben der Emittentin unbenommen.

termination or such bank being unable or unwilling to continue to act as Principal Paying, the Issuer will appoint another bank of international standing as Principal Paying Agent. Such appointment or termination will be published without undue delay in accordance with § 14, or, should this not be possible, be published in another way.

- (c) The Principal Paying Agent will be held responsible for giving, failing to give, or accepting a declaration, or for acting or failing to act, only if, and insofar as, it fails to act with the diligence of a conscientious businessman. All determinations and calculations made by the Principal Paying Agent will be made in conjunction with the Issuer and will, in the absence of manifest error, be conclusive in all respects and binding upon the Issuer and all Noteholders.
- (d) The Principal Paying Agent acting in such capacity, act only as agents of the Issuer. There is no agency or fiduciary relationship between the Paying Agents and the Noteholders.
- (e) The Principal Paying Agent is hereby granted exemption from the restrictions of § 181 German Civil Code and any similar restrictions of the applicable laws of any other country.

## § 12 Further Issues

The Issuer reserves the right to issue from time to time, without the consent of the Noteholders, additional notes with substantially identical terms as the Notes (as the case may be, except for the issue date, interest commencement date and/or issue price), including in a manner that the same can be consolidated to form a single Series of Notes and increase the aggregate principal amount of the Notes. The term “**Note**” will, in the event of such consolidation, also comprise such additionally issued Notes. The Issuer shall, however, not be limited in issuing additional notes, which are not consolidated with the Notes and which provide for different terms, as well as in issuing any other debt securities.

**§ 13 Änderung der Anleihebedingungen durch Beschluss der Anleihegläubiger; Gemeinsamer Vertreter**

- (a) **Änderung der Anleihebedingungen.** Die Anleihebedingungen können durch die Emittentin mit Zustimmung der Anleihegläubiger aufgrund Mehrheitsbeschlusses nach Maßgabe der §§ 5 ff. des Gesetzes über Schuldverschreibungen aus Gesamtemissionen („*SchVG*“) in seiner jeweiligen gültigen Fassung geändert werden. Die Anleihegläubiger können insbesondere einer Änderung wesentlicher Inhalte der Anleihebedingungen, einschließlich der in § 5 Absatz 3 SchVG vorgesehenen Maßnahmen, mit den in dem nachstehenden § 13(b) genannten Mehrheiten zustimmen. Ein ordnungsgemäß gefasster Mehrheitsbeschluss ist für alle Anleihegläubiger verbindlich. Ein Mehrheitsbeschluss der Anleihegläubiger, der nicht gleiche Bedingungen für alle Anleihegläubiger vorsieht, ist unwirksam, es sei denn die benachteiligten Anleihegläubiger stimmen ihrer Benachteiligung ausdrücklich zu.
- (b) **Qualifizierte Mehrheit.** Vorbehaltlich des nachstehenden Satzes und der Erreichung der erforderlichen Beschlussfähigkeit, beschließen die Anleihegläubiger mit der einfachen Mehrheit der an der Abstimmung teilnehmenden Stimmrechte. Beschlüsse, durch welche der wesentliche Inhalt der Anleihebedingungen, insbesondere in den Fällen des § 5 Absatz 3 Nummern 1 bis 9 SchVG, geändert wird, bedürfen zu ihrer Wirksamkeit einer Mehrheit von mindestens 75% der an der Abstimmung teilnehmenden Stimmrechte (eine „*Qualifizierte Mehrheit*“).
- (c) **Beschlussfassung.** Beschlüsse der Anleihegläubiger werden entweder in einer Gläubigerversammlung nach § 13(c)(i) oder im Wege der Abstimmung ohne Versammlung nach § 13(c)(ii) getroffen.
- (i) Beschlüsse der Anleihegläubiger im Rahmen einer Gläubigerversammlung werden nach §§ 9 ff. SchVG getroffen. Anleihegläubiger, deren Schuldverschreibungen zusammen 5% des jeweils ausstehenden Gesamtnennbetrags der Schuldverschreibungen erreichen, können schriftlich die Durchführung einer Gläubigerversammlung nach Maßgabe von § 9 SchVG verlangen.

**§ 13 Amendments to the Terms and Conditions by resolution of the Noteholders; Joint Representative**

- (a) **Amendments to the Terms and Conditions.** The Issuer may amend the Terms and Conditions with consent by a majority resolution of the Noteholders pursuant to § 5 et seq. of the German Act on Issues of Debt Securities (*Gesetz über Schuldverschreibungen aus Gesamtemissionen “SchVG”*), as amended from time to time. In particular, the Noteholders may consent to amendments which materially change the substance of the Terms and Conditions, including such measures as provided for under § 5(3) of the SchVG, by resolutions passed by such majority of the votes of the Noteholders as stated under § 13(b) below. A duly passed majority resolution shall be binding upon all Noteholders. Resolutions which do not provide for identical conditions for all Noteholders are void, unless Noteholders who are disadvantaged have expressly consented to their being treated disadvantageously.
- (b) **Qualified Majority.** Except as provided by the following sentence and provided that the quorum requirements are being met, the Noteholders may pass resolutions by simple majority of the voting rights participating in the vote. Resolutions which materially change the substance of the Terms and Conditions, in particular in the cases of § 5(3) numbers 1 through 9 of the SchVG, may only be passed by a majority of at least 75% of the voting rights participating in the vote (a “*Qualified Majority*”).
- (c) **Passing of Resolutions.** Resolutions of the Noteholders shall be made either in a Noteholder’s meeting in accordance with § 13(c)(i) or by means of a vote without a meeting (*Abstimmung ohne Versammlung*) in accordance with § 13(c)(ii).
- (i) Resolutions of the Noteholders in a Noteholder’s meeting shall be made in accordance with § 9 et seq. of the SchVG. Noteholders holding Notes in the total amount of 5% of the outstanding aggregate principal amount of the Notes may request, in writing, to convene a Noteholders’ meeting pursuant to § 9 of the SchVG. The convening notice of a Noteholders’ meeting will provide

Die Einberufung der Gläubigerversammlung regelt die weiteren Einzelheiten der Beschlussfassung und der Abstimmung. Mit der Einberufung der Gläubigerversammlung werden in der Tagesordnung die Beschlussgegenstände sowie die Vorschläge zur Beschlussfassung den Anleihegläubigern bekannt gegeben. Für die Teilnahme an der Gläubigerversammlung oder die Ausübung der Stimmrechte ist eine Anmeldung der Anleihegläubiger vor der Versammlung erforderlich. Die Anmeldung muss unter der in der Einberufung mitgeteilten Adresse spätestens am dritten Kalendertag vor der Gläubigerversammlung zugehen.

- (ii) Beschlüsse der Anleihegläubiger im Wege der Abstimmung ohne Versammlung werden nach § 18 SchVG getroffen. Anleihegläubiger, deren Schuldverschreibungen zusammen 5% des jeweils ausstehenden Gesamtnennbetrags der Schuldverschreibungen erreichen, können schriftlich die Durchführung einer Abstimmung ohne Versammlung nach Maßgabe von § 9 i.V.m. § 18 SchVG verlangen. Die Aufforderung zur Stimmabgabe durch den Abstimmungsleiter regelt die weiteren Einzelheiten der Beschlussfassung und der Abstimmung. Mit der Aufforderung zur Stimmabgabe werden die Beschlussgegenstände sowie die Vorschläge zur Beschlussfassung den Anleihegläubigern bekannt gegeben.

- (d) **Stimmrecht.** An Abstimmungen der Anleihegläubiger nimmt jeder Gläubiger nach Maßgabe des Nennwerts oder des rechnerischen Anteils seiner Berechtigung an den ausstehenden Schuldverschreibungen teil. Das Stimmrecht ruht, solange die Anteile der Emittentin oder einem mit ihr verbundenen Unternehmen (§ 271 Absatz (2) Handelsgesetzbuch) zustehen oder für Rechnung der Emittentin oder eines mit ihr verbundenen Unternehmens gehalten werden. Die Emittentin darf Schuldverschreibungen, deren Stimmrechte ruhen, einem anderen nicht zu dem Zweck überlassen, die Stimmrechte an ihrer Stelle auszuüben; dies gilt auch für ein mit der Emittentin verbundenes Unternehmen. Niemand darf das Stimmrecht zu dem in Satz 3 erster Halbsatz bezeichneten Zweck

the further details relating to the resolutions and the voting procedure. The subject matter of the vote as well as the proposed resolutions will be notified to Noteholders in the agenda of the meeting. The attendance at the Noteholders' meeting or the exercise of voting rights requires a registration of the Noteholders prior to the meeting. Any such registration must be received at the address stated in the convening notice by no later than the third calendar day preceding the Noteholders' meeting.

- (ii) Resolutions of the Noteholders by means of a voting not requiring a physical meeting (*Abstimmung ohne Versammlung*) shall be made in accordance with § 18 of the SchVG. Noteholders holding Notes in the total amount of 5% of the outstanding principal amount of the Notes may request, in writing, the holding of a vote without a meeting pursuant to § 9 in connection with § 18 of the SchVG. The request for voting as submitted by the chairman (*Abstimmungsleiter*) will provide the further details relating to the resolutions and the voting procedure. The subject matter of the vote as well as the proposed resolutions shall be notified to Noteholders together with the request for voting.

- (d) **Voting Right.** Each Noteholder participating in any vote shall cast votes in accordance with the nominal amount or the notional share of its entitlement to the outstanding Notes. As long as the entitlement to the Notes lies with, or the Notes are held for the account of, the Issuer or any of its affiliates (§ 271(2) of the German Commercial Code (*Handelsgesetzbuch*)), the right to vote in respect of such Notes shall be suspended. The Issuer may not transfer Notes, of which the voting rights are so suspended, to another person for the purpose of exercising such voting rights in the place of the Issuer; this shall also apply to any affiliate of the Issuer. No person shall be permitted to exercise such voting right for the purpose

ausüben.

- (e) **Nachweise.** Anleihegläubiger haben die Berechtigung zur Teilnahme an der Abstimmung zum Zeitpunkt der Stimmabgabe durch besonderen Nachweis der Depotbank gemäß § 14(d) und die Vorlage eines Sperrvermerks der Depotbank zugunsten der Zahlstelle als Hinterlegungsstelle für den Abstimmungszeitraum nachzuweisen.
- (f) **Gemeinsamer Vertreter.** Die Anleihegläubiger können durch Mehrheitsbeschluss zur Wahrung ihrer Rechte nach Maßgabe des SchVG einen gemeinsamen Vertreter für alle Gläubiger (der „**Gemeinsame Vertreter**“) bestellen.
- (i) Der Gemeinsame Vertreter hat die Aufgaben und Befugnisse, welche ihm durch Gesetz oder von den Anleihegläubigern durch Mehrheitsbeschluss eingeräumt wurden. Er hat die Weisungen der Anleihegläubiger zu befolgen. Soweit er zur Geltendmachung von Rechten der Anleihegläubiger ermächtigt ist, sind die einzelnen Anleihegläubiger zur selbständigen Geltendmachung dieser Rechte nicht befugt, es sei denn der Mehrheitsbeschluss sieht dies ausdrücklich vor. Über seine Tätigkeit hat der Gemeinsame Vertreter den Anleihegläubigern zu berichten. Die Bestellung eines Gemeinsamen Vertreters bedarf einer Qualifizierten Mehrheit, wenn er ermächtigt wird, wesentlichen Änderungen der Anleihebedingungen gemäß § 13(b) zuzustimmen.
- (ii) Der Gemeinsame Vertreter kann von den Anleihegläubigern jederzeit ohne Angabe von Gründen abberufen werden. Der Gemeinsame Vertreter kann von der Emittentin verlangen, alle Auskünfte zu erteilen, die zur Erfüllung der ihm übertragenen Aufgaben erforderlich sind. Die durch die Bestellung eines Gemeinsamen Vertreters entstehenden Kosten und Aufwendungen, einschließlich einer angemessenen Vergütung des Gemeinsamen Vertreters, trägt die Emittentin.
- (iii) Der Gemeinsame Vertreter haftet den

stipulated in sentence 3, first half sentence, herein above.

- (e) **Proof of Eligibility.** Noteholders must demonstrate their eligibility to participate in the vote at the time of voting by means of a special confirmation of the Depository Bank in accordance with § 14(d) hereof and by submission of a blocking instruction by the Depository Bank for the benefit of the Paying Agent as depository (*Hinterlegungsstelle*) for the voting period.
- (f) **Joint Representative.** The Noteholders may by majority resolution appoint a joint representative (the “**Joint Representative**”) in accordance with the SchVG to exercise the Noteholders’ rights on behalf of all Noteholders.
- (i) The Joint Representative shall have the duties and powers provided by law or granted by majority resolution of the Noteholders. The Joint Representative shall comply with the instructions of the Noteholders. To the extent that the Joint Representative has been authorized to assert certain rights of the Noteholders, the Noteholders shall not be entitled to assert such rights themselves, unless explicitly provided for in the relevant majority resolution. The Joint Representative shall provide reports to the Noteholders on its activities., The appointment of a Joint Representative may only be passed by a qualified majority if such Joint Representative is to be authorised to consent to a material change in the substance of the Terms and Conditions as set out in § 13(b) hereof.
- (ii) The Joint Representative may be removed from office at any time by the Noteholders without specifying any reasons. The Joint Representative may demand from the Issuer to furnish all information required for the performance of the duties entrusted to it. The Issuer shall bear the costs and expenses arising from the appointment of a Joint Representative, including reasonable remuneration of the Joint Representative.
- (iii) The Joint Representative shall be

Anleihegläubigern als Gesamtgläubiger für die ordnungsgemäße Erfüllung seiner Aufgaben; bei seiner Tätigkeit hat er die Sorgfalt eines ordentlichen und gewissenhaften Geschäftsleiters anzuwenden. Die Haftung des Gemeinsamen Vertreters kann durch Beschluss der Gläubiger beschränkt werden. Über die Geltendmachung von Ersatzansprüchen der Anleihegläubiger gegen den Gemeinsamen Vertreter entscheiden die Anleihegläubiger.

- (g) **Bekanntmachungen:** Bekanntmachungen betreffend diesen § 13 erfolgen gemäß den §§ 5 ff. SchVG sowie nach § 14.

#### § 14 Bekanntmachungen

- (a) Die Schuldverschreibungen betreffenden Bekanntmachungen werden im Bundesanzeiger, auf der Webseite der Emittentin und/oder gemäß den Bestimmungen gesetzlicher Regularien veröffentlicht. Eine Mitteilung gilt mit dem Tag ihrer Veröffentlichung (oder bei mehreren Mitteilungen mit dem Tage der ersten Veröffentlichung) als erfolgt.
- (b) Sofern die Regularien der Börse, an der die Schuldverschreibungen notiert sind, dies zulassen, ist die Emittentin berechtigt, Bekanntmachungen auch durch eine Mitteilung an Clearstream zur Weiterleitung an die Anleihegläubiger oder durch eine schriftliche Mitteilung direkt an die Anleihegläubiger zu bewirken. Bekanntmachungen über Clearstream gelten sieben Tage nach der Mitteilung an Clearstream, direkte Mitteilungen an die Anleihegläubiger mit ihrem Zugang als bewirkt.

#### § 15 Schlussbestimmungen

- (a) Form und Inhalt der Schuldverschreibungen sowie die Rechte und Pflichten der Anleihegläubiger, der Emittentin, und der Hauptzahlstelle bestimmen sich in jeder Hinsicht nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.
- (b) Erfüllungsort ist Frankfurt am Main, Bundesrepublik Deutschland.
- (c) Gerichtsstand ist Frankfurt am Main, Bundesrepublik Deutschland.

Für Entscheidungen gemäß § 9 Absatz 2, § 13 Absatz 3 und § 18 Absatz 2 SchVG in

liable for the performance of its duties towards the Noteholders who shall be joint and several creditors (Gesamtgläubiger); in the performance of its duties it shall act with the diligence and care of a prudent business manager. The liability of the Joint Representative may be limited by a resolution passed by the Noteholders. The Noteholders shall decide upon the assertion of claims for compensation of the Noteholders against the Joint Representative.

- (g) **Notices:** Any notices concerning this § 13 shall be made in accordance with § 5 et seq. of the SchVG and § 14.

#### § 14 Notices

- (a) Notices relating to the Notes will be published in the Federal Gazette (*Bundesanzeiger*), on the Issuer's website and/or otherwise in accordance with the provisions of legal regulations. A notice will be deemed to be made on the day of its publication (or in the case of more than one publication on the day of the first publication).
- (b) The Issuer will also be entitled to make notifications to the Clearstream for communication by the Clearstream to the Noteholders or directly to the Noteholders provided this complies with the rules of the stock exchange on which the Notes are listed. Notifications vis à vis Clearstream will be deemed to be effected seven days after the notification to Clearstream, direct notifications of the Noteholders will be deemed to be effected upon their receipt.

#### § 15 Final Provisions

- (a) The form and content of the Notes and the rights and duties of the Noteholders, the Issuer and the Principal Paying Agent will in all respects be governed by the laws of the Federal Republic of Germany.
- (b) Place of performance is Frankfurt am Main, Federal Republic of Germany.
- (c) Place of jurisdiction will be Frankfurt am Main, Federal Republic of Germany.

The local court (Amtsgericht) in Hamburg shall have jurisdiction for all judgments

Verbindung mit § 9 Abs. 3 SchVG ist das Amtsgericht Hamburg zuständig. Für Entscheidungen über die Anfechtung von Beschlüssen der Anleihegläubiger ist gemäß § 20 Absatz 3 SchVG das Landgericht Hamburg ausschließlich zuständig.

- (d) Jeder Anleihegläubiger kann in Rechtsstreitigkeiten gegen die Emittentin oder in Rechtsstreitigkeiten, an denen der Anleihegläubiger und die Emittentin beteiligt sind, im eigenen Namen seine Rechte aus den von ihm gehaltenen Schuldverschreibungen geltend machen unter Vorlage (a) einer Bescheinigung seiner Depotbank, die (i) den vollen Namen und die volle Anschrift des Anleihegläubigers enthält, (ii) den Gesamtnennbetrag der Schuldverschreibungen angibt, die am Tag der Ausstellung dieser Bescheinigung dem bei dieser Depotbank bestehenden Depot des Anleihegläubigers gutgeschrieben sind, und (iii) bestätigt, dass die Depotbank der Clearstream Frankfurt die Angaben gemäß (i) und (ii) schriftlich mitgeteilt hat und einen Bestätigungsvermerk der Clearstream Frankfurt sowie des betreffenden Clearstream Frankfurt-Kontoinhabers trägt, sowie (b) einer von einem Vertretungsberechtigten der Clearstream Frankfurt beglaubigten Ablichtung der Globalurkunde. Im Sinne der vorstehenden Bestimmungen ist „Depotbank“ ein Bank- oder sonstiges Finanzinstitut (einschließlich Clearstream Frankfurt, Clearstream Luxemburg und Euroclear), das eine Genehmigung für das Wertpapier-Depotgeschäft hat und bei dem der Anleihegläubiger Schuldverschreibungen im Depot verwahren lässt.
- (e) Für die Kraftloserklärung abhanden gekommener oder vernichteter Schuldverschreibungen sind ausschließlich die Gerichte der Bundesrepublik Deutschland zuständig.
- (f) Die deutsche Version dieser Anleihebedingungen ist bindend.

pursuant to § 9(2), § 13(3) and § 18(2) SchVG in accordance with § 9(3) SchVG. The regional court (Landgericht) Hamburg will have exclusive jurisdiction for all judgments over contested resolutions by Noteholders in accordance with § 20(3) SchVG.

- (d) Any Noteholder may in any proceedings against the Issuer or to which the Noteholder and the Issuer are parties protect and enforce in its own name its rights arising under its Notes by submitting the following documents: (a) a certificate issued by its Depository Bank (i) stating the full name and address of the Noteholder, (ii) specifying an aggregate principal amount of Notes credited on the date of such statement to such Noteholders' securities deposit account maintained with such Depository Bank and (iii) confirming that the Depository Bank has given a written notice to Clearstream Frankfurt containing the information pursuant to (i) and (ii) and bearing acknowledgement of Clearstream Frankfurt and the relevant Clearstream Frankfurt-accountholder as well as (b) a copy of the Global Certificate certified by a duly authorized officer of Clearstream Frankfurt as being a true copy. For purposes of the foregoing, "Depository Bank" means any bank or other financial institution authorized to engage in securities deposit business with which the Noteholder maintains a securities deposit account in respect of any Notes, and includes Clearstream Frankfurt, Clearstream Luxembourg and Euroclear.
- (e) The courts of the Federal Republic of Germany will have exclusive jurisdiction over the annulment of lost or destroyed Notes.
- (f) The German version of these Terms and Conditions shall be binding.